

Anmeldung

Ich nehme an der folgenden Veranstaltung teil:

- Aufenthaltsrecht – Wege aus der Duldung**
17.10.2017, 10-16.30 Uhr, Mainz
Anmeldefrist: 12.10.2017
- Islam verstehen**
09.11.2017, 19-20.30 Uhr, Mainz
Anmeldefrist: 03.11.2017
- Grundlagen für die Arbeit mit Ehrenamtlichen**
12.+13.12.2017, 10-18 Uhr bzw. 10-16 Uhr, Mainz
Anmeldefrist: 04.12.2017

Teilnehmer*innendaten:

Vorname _____

Nachname _____

Organisation _____

Tätigkeit _____

Geburtsdatum _____

Bitte senden Sie uns Ihre **verbindliche Anmeldung**
per E-Mail an Simone.Bastian@paritaet-rps.org oder
per Fax an 06131 / 93680-50.

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.

Ansprechpartnerin:

Britta Buschmann
Britta.Buschmann@paritaet-rps.org
Tel.: 06131 / 93680-28.

Zu Fortbildungsanfragen oder der Möglichkeit von
Inhouse-Schulungen sprechen Sie uns gerne an.

Herausgeber

Koordinierungsstelle Flüchtlingsarbeit
DER PARITÄTISCHE
Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Geschäftsstelle Mainz
Drechslerweg 28 | 55128 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 - 93680-0
Telefax: +49 (0) 6131 - 93680-50
info@paritaet-rps.org
www.paritaet-rps.org



FORTBILDUNGEN UND INFORMATION FÜR HELFENDE IN DER FLÜCHTLINGSARBEIT OKTOBER BIS DEZEMBER 2017



Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration





OKTOBER 2017

Aufenthaltsrecht – u.a. Wege aus der Duldung

Termin: 17. Oktober, 10-16.30 Uhr
Ort: Mainzer Alten- und Wohnheime,
Altenauergasse 7 (Eingang), 55116 Mainz
Referentin: Kirsten Eichler, Gemeinnützige
Gesellschaft zur Unterstützung
Asylsuchender e.V.

Die Rechtslage in den Feldern Flucht, Asyl und Aufenthalt hat sich in den letzten Jahren sichtbar verändert bzw. verschärft und bringt verschiedene Anforderungen mit sich. Thema dieser Fortbildung ist die Einführung in aktuelle Grundlagen des Aufenthaltsrechts, in rechtswirksame Definitionen und Handlungsmöglichkeiten insbesondere beim Status der Duldung.

Die Veranstaltung bietet einen fundierten und zugleich verständlichen Überblick über die Rechtslage sowie Handlungsoptionen und Unterstützungsmöglichkeiten von Geflüchteten.

Empfehlenswert für alle, die ihr Wissen zu aufenthaltsrechtlichen Fragen auffrischen und erweitern möchten oder sich in diesem Bereich neu orientieren.

Die Anmeldefrist ist der 12. Oktober.

NOVEMBER 2017

Islam verstehen

Termin: 9. November, 19-20.30 Uhr
Ort: Am Gonsenheimer Spieß 1,
55122 Mainz (Kirche der Evangelischen
Studierenden Gemeinde Mainz)
Referent: Tarek Badawia, Department Islamisch-
Religiöse Studien, Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-Nürnberg

Viele Menschen, die in Deutschland Schutz suchen, gehören einer muslimischen Glaubensrichtung an. Fundiertes Wissen über den Islam, über religiöse Grundzüge, Praktiken und inhaltliche Abgrenzungen zu kursierenden Begriffen wie „Islamismus“ ist gesellschaftlich weniger verbreitet.

In der geplanten Veranstaltung informiert der Erziehungs- und Islamwissenschaftler Tarek Badawia über den Islam, seine gesellschaftliche Wahrnehmung und den Umgang mit muslimischer Religion in pädagogischen Feldern wie dem Bildungssystem. Er klärt mögliche Missverständnisse auf und stellt hilfreiches Wissen für die Arbeit mit muslimischen Geflüchteten und anderen Muslim*innen bereit.

Alle Interessierten sind willkommen an der Veranstaltung teilzunehmen und sich bis zum **3. November anzumelden.**

DEZEMBER 2017

Ehrenamtsmanagement – Grundlagen für die Arbeit mit Ehrenamtlichen

Termin: 12. Dezember, 10-18 Uhr
13. Dezember, 10-16 Uhr
Ort: Drechslerweg 27, 55128 Mainz
Referentin: Beate Häring, Systemischer Coach/
Systemische Supervisorin,
Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin

Im zweitägigen Basisseminar Ehrenamtsmanagement werden Grundlagen für den Bereich des Ehrenamts sowie konkrete Hinweise und Hilfen für die Arbeit mit Ehrenamtlichen vermittelt. Die Veranstaltung nimmt inhaltliche Schwerpunkte wie die Beziehung zwischen Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen und Staat, die Begleitung und Akquise von Ehrenamtlichen und den Umgang mit unterschiedlichen Motivationen genauer in den Blick. Außerdem sollen praktische Tipps für ein gelingendes Zusammenwirken aller Beteiligten vermittelt werden.

Die Inhalte orientieren sich auch an den Bedürfnissen und Fragestellungen der Teilnehmenden und können flexibel ausgeweitet werden. Gerne können Sie konkrete Fragen in das Seminar einbringen.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 16 bis max. 20 Personen begrenzt. **Anmeldungen sind bis zum 4. Dezember möglich.**